



Sammlung Theaterzettel

Erste Musikalische Akademie im großen Saal des Hoftheaters

1871-10-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Samstag den 28. October 1871.

ERSTE

MUSIKALISCHE AKADEMIE

im großen Saale des Hoftheaters.

Unter gefälliger Mitwirkung

von

Fräulein **Anna Reiss**, grossh. sächsische Kammersängerin,

und

Herrn Capellmeister **Carl Reinecke**, Director der
Gewandhaus-Concerte in Leipzig.

PROGRAMM.

I.

1. **Wallenstein**. „Sinfonisches Tongemälde“ Rheinberger.
1. Satz: Vorspiel. 2. Thekla. 3. Wallensteins-
Lager und Kapuzinerpredigt. 4. Wallensteins Tod.
Anmerkung. Nro. 3 enthält im 1. Theile ein niederländisches
Reiterlied „Wilhelmus v. Nassau“ aus der Reformationszeit.

II.

2. **Concert in Fis-moll** für Pianoforte Reinecke.
vorgetragen von dem Componisten.
3. **Arie** aus der Oper „**Semiramis**“ Rossini.
gesungen von Fräul. **Anna Reiss**.
4. **Vorspiel** zum fünften Akt der Oper
„**König Manfred**“ Reinecke.
unter Leitung des Componisten.
5. Clavierstücke Chopin.
 Nocturno in Fis-dur Hiller.
 Marcia giocosa Schumann.
 „**Am Springbrunnen**“
vorgetragen von Herrn **Carl Reinecke**.
6. Lieder Richard Wagner.
 Träume, (Studie zu Tristan u. Isolde) von Schubert.
 Mein Reinecke.
gesungen von Fräul. **Anna Reiss**.
7. **Fest-Ouverture „Friedensfeier“** Reinecke.
unter Leitung des Componisten.

Anfang 6½ Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Öffnung 6 Uhr.

Abonnementspreis für 6 Akademien:

Ein reservirter Platz im Saal	8 fl. —.
„ „ „ „ auf der Gallerie	6 fl. —.
Ein nicht reservirter Platz im Saal	6 fl. —.
„ „ „ „ auf der Gallerie	4 fl. —.

Für reservirte Plätze kann nur auf dem Hoftheaterbureau abonniert werden.
Abonnements für nicht reservirte Plätze sind zu haben; in der Musikalienhandlung des
Herrn K. F. Heckel, auf dem Hoftheaterbureau und beim Portier des Theaters

Preis der Einzelbillets:

Ein reservirter Platz im Saale	fl. 1. 45 kr.
„ „ „ „ auf der Gallerie	fl. 1. 30 kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	fl. 1. 30 kr.
„ „ „ „ auf der Gallerie	fl. 1.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt.	
„ 10 „ 31 „ „ „ Frankenthal, Worms.	
„ 10 „ 45 „ „ „ Mannheim „ Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.	

Im Anschluss an die Pfläzler Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen,
wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français
und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café
Français nach beendigter Aufführung statt.